

Titel der Drucksache:

Rechte Gewalt

Drucksache

1807/12

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung
Stadtrat	26.09.2012	öffentlich

Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO

Anfrage

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

nach Pressemeldungen haben Vertreter von 2 Vereinen öffentlich gemacht, dass es „in Erfurt ein Problem mit rechter Gewalt“ gebe. Damit war sowohl die Zahl entsprechender Vorfälle wie auch der Umgang der Stadt und der Polizei mit entsprechenden Gewalttaten gemeint. Der jüngste brutale Überfall von Neonazis auf Besucher des Kunsthauses belegt, dass diese Vorwürfe offensichtlich nicht völlig substanzlos sind. Der in 2 Jahrzehnten erworbene und gefestigte Ruf der Landeshauptstadt als liebens- und lebenswerte, tolerante Universitätsstadt, in der man sicher leben kann, steht auf dem Spiel.

Vor diesem Hintergrund frage ich Sie:

1. Trifft die zitierte Aussage zu, dass Erfurt „ein Problem mit rechter Gewalt“ hat?
2. Wenn ja, auf welchen Vorkommnissen und Erkenntnissen gründet sie und welche Maßnahmen sind ergriffen worden bzw. werden (wann?) ergriffen, um zu gewährleisten, dass alle Bürger Erfurts wieder sicher und ohne Angst vor (politisch motivierten) Gewalttaten im öffentlichen Raum leben können?
3. Wenn nein, auf welchen Erkenntnissen und Einschätzungen beruht Ihre abweichende Auffassung und wie wollen Sie den nach Ihrer Auffassung zu Unrecht beschädigten Ruf unserer Stadt wieder herstellen?

Anlagenverzeichnis

13.09.2012, gez. Hutt
Datum, Unterschrift